

# Kronach

Krise verschärft sich: SV Friesen verliert erneut

SPORT, SEITE 27



## Freie Fahrt nur in der Nacht

**VERKEHR** Wer bei Johannisthal auf die Staatsstraße 2200 abbiegen will, kommt derzeit nicht weit. Wegen Kanalarbeiten muss der Fahrstreifen in Richtung Coburg vorübergehend gesperrt werden – ein kleiner Vorgeschmack auf den Sommer.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
ANNA-LENA DEUERLING

**Johannisthal** – So einige Autofahrer schauten am Mittwochvormittag verwundert übers Steuer, als sie von Kronach kommend bei Johannisthal rechts abbiegen wollten. Trotz des Verkehrsschildes einige Hundert Meter früher, das auf eine Umleitung des Verkehrs Richtung Coburg (B 303) hinweist, setzten viele den Blinker wie gewohnt rechts – um dann auf Höhe der Tankstelle von einer Straßensperre gestoppt zu werden.

Grund für die temporäre Sackgasse sind Kanalarbeiten ein Stück weiter. „Es handelt sich um eine Kanalsanierung in geschlossener Weise – das heißt, die Arbeiter reißen die Straße nicht auf“, erklärt Michael Süß, zuständiger Mitarbeiter für Baustellensicherung am Landratsamt. Dennoch ist eine Teilsperrung der Staatsstraße 2200 nötig. Die Firma rückt mit schwerem Gerät an und benötigt einen der Fahrstreifen.

**Kanalarbeiten „minimalinvasiv“**

„Wir sanieren hier den bestehenden Abwasserkanal“, erläutert Bauleiter Christian Mühlhoyer. Dafür arbeitet die Baufirma sozusagen minimalinvasiv, ohne Aufgrabung. Bereits am Mittwoch habe man mit den Fräsarbeiten begonnen, die am Donnerstag fortgesetzt wurden. In weiteren Schritten werde mit Robotertechnik ein mit Kunstharz getränkter Glasfaser Schlauch in die kaputten Rohre eingezogen, erläutert Mühlhoyer das Vorgehen. Der Schlauch werde mittels Druckluft an die Rohrwand gepresst und durch UV-Licht verhärtet. Genehmigt ist die Sperrung noch



Auf der Staatsstraße 2200 bei Johannisthal geht es für Autofahrer in Richtung Theisenort momentan nicht weiter.

Foto: Anna-Lena Deuerling

bis einschließlich 4. Mai – bei schlechter Witterung hätten die Arbeiten noch mehr Zeit in Anspruch genommen. Der Bauleiter ist allerdings zuversichtlich, bis zum Freitagabend fertig zu sein.

Der Verkehr in Richtung Theisenort wird für die Dauer der Maßnahme über Küps umgeleitet. Über die Kreisstraße KC 13 in Richtung Tüschnitz finden die Fahrzeuge wieder zurück auf den gewohnten Weg in Richtung Coburg. Die Sperrung gelte ohnehin nur tagsüber, so Süß. „Von 20 Uhr bis morgens

um 7 Uhr rollt der Verkehr ungehindert“, sagt er.

**Vollsperrung ab Ende Juli**

Umfangreicher werden die Arbeiten sein, die noch in diesem Jahr ebenfalls für eine Sperrung auf der Staatsstraße 2200 sorgen werden – dann jedoch für eine Vollsperrung. Ab Ende Juli bis voraussichtlich Mitte September wird auf der Strecke zwischen Johannisthal und Beikheim auf rund 3,2 Kilometern die Fahrbahn erneuert. Aufgrund des schlechten Zustands der Straße hat die Straßenmeisterei bereits

vor dem Winter erste Ausbesserungsmaßnahmen vorgenommen und die Geschwindigkeit dort auf 70 Stundenkilometer beschränkt.

Über die Sommerferien soll die temporäre Lösung einer dauerhaften weichen: Der komplette Fahrbahnbelag wird erneuert. Rund eine Millionen Euro sind für den Zubringer zwischen B 303 und B 173 veranschlagt. Dafür ist eine Vollsperrung in beide Richtungen notwendig, bestätigt Jens Laußmann, Leiter der Servicestelle Kronach des Staatlichen Bauamts Bam-

berg. Der Verkehr wird dann voraussichtlich großräumig über Redwitz nach Beikheim umgeleitet.

„Von 20 Uhr bis morgens um 7 Uhr rollt der Verkehr ungehindert.“

MICHAEL SÜSS  
Landratsamt Kronach

**SAISONSTART**

## Fahrradbusse: Für nur 6 Euro kann auf sieben Linien gereist werden

**Kronach** – Zum 1. Mai starten wieder die Fahrradbusse des Frankenwald- und Fichtelgebirge-mobil-Netzes und chauffieren bis zum 3. Oktober an Samstagen, Sonn- und Feiertagen Radfahrer, Wanderer und Ausflügler auf Höhen oder weit entfernte Ziele und zurück zu ihrem Startort.

Für nur 6 Euro kann auf sieben Linien zwischen Kronach, Kulmbach, Saalburg, Schleiz, Hof, Selb, Marktredwitz und Fichtelberg gereist werden. Familien zahlen nur 12 Euro für die ganztägige Nutzung, bei der die kostenfreie Fahrradmitnahme inklusive ist.

Ein touristisches Premiumprodukt, das seit dem Start im Jahr 2000 stetig ausgeweitet und den räumlichen Freizeitbedürfnissen der vielschichtigen Zielgruppen immer weiter angepasst wurde. Aktuell kann man mit dem Liniennetzplan 2018 das größte zusammenhängende Fahrradbusnetz in Bayern präsentieren:

420 km Streckenlänge, 2200 Buskilometer/Fahrtag, insgesamt 55 000 Höhenmeter bergauf und bergab. Das Netz der Saison 2018 entspricht dem des Vorjahres. Baustellenbedingte Veränderungen können während der Saison vorgenommen werden.

Wer im Frankenwald- und

Fichtelgebirge-mobil-Netz einzeln oder als Gruppe bis 15 Personen eine Radtour mit den Fahrradbusen plant, sollte die Möglichkeit nutzen, bis spätestens einen Tag vorher eine kostenlose Reservierung zu tätigen.

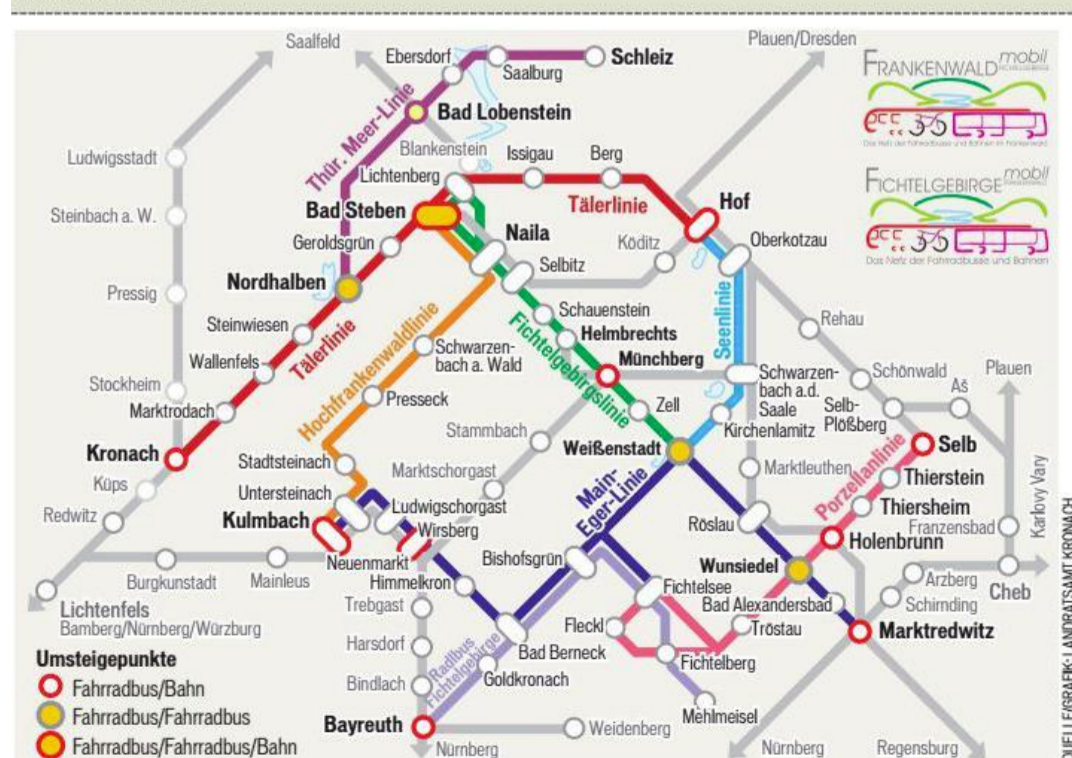
Fahrradgruppen ab 16 Personen müssen sich zwei Wochen vorher anmelden. Welche Fahrten bereits belegt sind, erfährt man auf der Homepage unter [www.frankenwaldmobil.de](http://www.frankenwaldmobil.de) (Reservierungsanzeiger). Hier stehen auch alle Fahrpläne zum Download bereit.

Die telefonische Anmeldung ist unter 09261/601516 (Frankenwald Tourismus Service Center), ebenso unter 09272-969030 (Tourismuszentrale Fichtelgebirge) möglich.

**Auch Netztagskarten**

Neben den Regelfahrscheinen der Verkehrsunternehmen werden die Netztagskarten angeboten. In der Saison 2018 bleiben die Kosten für eine Tageskarte konstant. Eine Netztagskarte Bus kostet für einen Erwachsenen (ab 15 Jahre) 6 Euro, für ein Kind 3 Euro und für eine Familie 12 Euro. Mit einer Tageskarte können alle Fahrradbuslinien des Frankenwald- und Fichtelgebirge-mobil-Netzes genutzt werden.

### Fahrradbusnetz



Mit dem EgroNet-Ticket können zwischen Lichtenfels, Gera, Zwickau, Karlsbad, Marienbad, Weiden, Pegnitz alle Bahnange-

bote des Nahverkehrs genutzt werden. Zudem ist die Fahrradmitnahme inklusive. Das Ticket gilt auch auf den Fahrradbusen.

Bis zum 1. Juni sind 18 Euro der Grundpreis für einen Einzelreisenden, danach – im Zuge einer Tarifierhöhung – 20 Euro.

**Kurz notiert**

### Es wird Altglas gesammelt

**Steinbach am Wald** – Der Sportclub Rennsteig führt zukünftig in Steinbach am Wald zweimal im Jahr die Flaschensammlungen durch. Erstmals wird am morgigen Samstag, 28. April, das Altglas eingesammelt. Es wird gebeten, das Altglasgut bis 8 Uhr früh gut sichtbar am Straßenrand abzustellen. *red*

### Dorfgemeinschaft lädt zur Maifeier ein

**Hummendorf** – Rund um den Maibaum im Herzen Hummendorfs wird der 1. Mai im Weißenbrunner Ortsteil richtig gefeiert. Hierzu lädt die Dorfgemeinschaft am Maifeiertag, Dienstag, ab 11 Uhr Einheimische und Gäste zum gemütlichen Beisammensein und Feiern auf den Dorfplatz ein. Eine zünftige Musik sorgt für gute Stimmung und Unterhaltung. *red*

### Fest zugunsten der Jugend

**Weißenbrunn** – Der TSV Weißenbrunn 1911 mit seinen Abteilungen Leichtathletik, Tischtennis und Turnen lädt am „Tag der Arbeit“ zu seinem beliebten Flammkuchenfest ein. Am Dienstag, 1. Mai, ab 10 Uhr freut sich der TSV auf viele Gäste im extra eingerichteten „Biergarten“ im Hof des Rathauses. Das Festteam hat jede Menge Köstlichkeiten vorbereitet. Sollte das Wetter nicht mitspielen, findet das TSV-Fest einfach im Inneren des Rathauses statt. Das Besondere am TSV-Fest: Der Erlös kommt komplett der wertvollen Jugendarbeit der Abteilungen Leichtathletik, Tischtennis und Turnen zugute. So konnten in den vergangenen Jahren zum Beispiel Trainingsanzüge neu angeschafft oder die Fahrten in ein gemeinsames Feriencamp bezuschusst werden. Ohne die großzügige Unterstützung der Besucher und Gäste wäre das nicht möglich gewesen. Dafür möchten sich die Helfer und Organisatoren auf diesem Wege noch einmal bedanken und freuen sich auf hoffentlich viele Gäste zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem traditionellen „Bollerwagen“ am 1. Mai im Bierdorf. *red*

### Öffnungszeiten der VHS Kreis Kronach

**Kronach** – Die Geschäftsstelle der Volkshochschule bleibt am Montag, 30. April, geschlossen. Am Mittwoch, 2. Mai, sind alle zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder da. *red*

### Anträge rechtzeitig einreichen

**Tettau** – Am Montag, 14. Mai, 18 Uhr, findet die nächste Sitzung des Marktgemeinderates statt. Bauherren, die ihren Bauantrag für die nächste Sitzung vorlegen möchten, werden gebeten, diesen bis Donnerstag, 3. Mai, 17 Uhr, beim Markt Tettau, Rathaus, Hauptstr. 10, Zimmer-Nr. 1, Christian Volk, abzugeben. Alle Bauanträge, die erst nach dieser Frist eingehen, können erst in der nächsten Sitzung behandelt werden. *red*